



Seite 6

**Primarschule
Motto «Jedem sini ART»**

Seite 12

**100 Jahre
Müller Transporte
Ermensee**

Seite 15

**MGBB Ermensee
Neuuniformierung
9./10. September 2023**



Liebe Ermenseerinnen und Ermenseer

Das Ende der Sommerferienzeit ist jeweils für viele Menschen auch ein Neubeginn. Ich denke vor allem an die Schulkinder. Viele starten in einer neuen Klasse, sei es in Ermensee oder an der Oberstufe. Für die Jüngsten beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit dem Eintritt ins Schulalter, die Älteren machen einen grossen Schritt ins Berufsleben mit dem Beginn der Lehrzeit. Ich wünsche allen Lernenden und Lehrpersonen auf allen Stufen einen guten Start und ein unfallfreies und bereicherndes Jahr.

Wie Sie sicher schon erfahren haben, hat der Regierungsrat die Gesamtrevision der Ortsplanung Ermensee genehmigt. Der Gemeinderat Ermensee ist froh, dass wir dieses grosse und intensive Genera-

tionenwerk fast gänzlich abschliessen konnten. Den Gewässerraum ausserhalb der Bauzone möchten wir und die Ortsplanungskommission mit den Grundeigentümern zeitnah angehen und der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorlegen.

Kulturell finden vor den Herbstferien zwei grosse Anlässe statt. Zuerst die Neuuniformierung der Musikgesellschaft Ermensee. Ich freue mich, auch als Mitglied der «Musig», gemeinsam mit der Bevölkerung die neue Uniform gebührend zu feiern und die neuen Kleider der Bevölkerung zu präsentieren. Kommen Sie anfangs September ins Schulhaus und feiern Sie mit.

Am 24. September 2023 findet wieder unsere traditionelle Kilbi statt. Wie jedes Jahr sind die Vereine mit ihren Kilbiständen präsent und sorgen für ein buntes Volksfest. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und treffen Sie sich mit der Dorfbevölkerung. Die Vereine und der Stiftungsrat der Kapellenstiftung freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen und ihr Mitmachen.

Ich wünsche allen einen guten Start in den Herbst und freue mich auf viele spannende Begegnungen in unserer Gemeinde.

Andreas Müller
Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeindeverwaltung
Ermensee
Tel. 041 917 23 10
gemeindeverwaltung@ermensee.ch

Auflage

480 Exemplare

Redaktionsschluss:

13. Oktober 2023

Nächster Erscheinungstermin

31. Oktober 2023

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Wahlen vom 22. Oktober 2023

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, finden die National- und Ständeratswahlen sowie allenfalls die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsperiode 2020 – 2024 statt.

Für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros können bis am Montag, 4. September 2023, 12.00 Uhr, Wahlvorschläge eingereicht werden. Falls eine stille Wahl zustande kommt, entfällt die entsprechende Urnenwahl.

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 09.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Gemeinderatswahlen 2024

Der Regierungsrat hat die Termine für die Neuwahlen der Gemeindebehörden 2024 festgelegt. Demnach findet der erste Wahlgang für die Gemeinderatswahlen 2024 am 28. April 2024 statt, ein allfälliger zweiter Wahlgang am 9. Juni 2024. Die Wahlvorschläge für Gemeinderatsmitglieder sind bis spätestens am Montag, 4. März 2024, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Die offizielle Wahlordnung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Elmiger Hannes, Kleinzeggstrasse 3, 6294 Ermensee, für die Fens-



tersanierung und den Einbau einer Fenstertür sowie der Sitzplatzerweiterung beim Wohnhaus Nr. 83d auf dem Grundstück Nr. 297, GB Ermensee, «Kleinzellgstrasse 3»

- Elmiger Benno, Kleinzellgstrasse 4, 6294 Ermensee, für die Terrainveränderung auf dem Grundstück Nr. 573, GB Ermensee, «Rüteli»
- Lang Markus und Heidi, Schulhausstrasse 26, 6294 Ermensee, für die Aufstockung des bestehenden Wohnhauses Nr. 189 auf dem Grundstück Nr. 1134, GB Ermensee, «Schulhausstrasse 26»

Rohbaukontrolle an Feuerungs- und Abgasanlagen

Stephan Lüpold, Hitzkirch, hat mitgeteilt, dass er als Brandschutzbeauftragter der Gemeinde Ermensee per 31. Dezember 2023 demissioniert. Wir danken Stephan Lüpold für seine langjährige Tätigkeit als Brandschutzbeauftragter ganz herzlich. Als neue Brandschutzbeauftragte ab 1. Januar 2024 wurde die SE Sicherheit & Energie AG bestimmt, welche bereits bisher die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten koordiniert hat.

Genehmigung Gesamtrevision der Ortsplanung

Am 4. Juli 2023 hat der Regierungsrat die an der Gemeindeversammlung vom 5. September 2022 beschlossene Gesamtrevision der Ortsplanung, bestehend aus dem Zonenplan, dem Bau- und Zonenreglement und dem Teilzonenplan Gewässerraum, genehmigt. Im Genehmigungsentscheid wurde die Gemeinde angewiesen, den an der Gemeindeversammlung noch nicht beschlossenen Gewässerraum am Aabach ausserhalb der Bauzone innerhalb von fünf Jahren nach Rechtskraft des vorliegenden Entscheides festzulegen. Zudem

wurde die Gewässerraumfestlegung im Bereich des Wildtierkorridors am Hinter Reingraben und am Gärbibach nicht genehmigt. Über diese Gewässerräume wird der Regierungsrat in einem separaten Entscheid Beschluss fassen. Der kommunale Erschliessungsrichtplan, Teil Fusswege, wurde vom Regierungsrat ebenfalls genehmigt.

Mit dieser Gesamtrevision wird das neue kantonale Planungs- und Baurechts mit der Einführung der Überbauungsziffer (ÜZ) und der Gesamthöhe und damit zusammenhängend mit der neuen Einteilung der Bauzonen umgesetzt. Im Weiteren hat Ermensee als Rückzonungsgemeinde mit der Ortsplanungsrevision den Auftrag aus der kantonalen Rückzonungsstrategie erfüllt und die erforderlichen Rückzonungen vorgenommen.

Einbürgerung

Daniela Haller hat beim Staatssekretariat für Migration (SEM) ein Gesuch um erleichterte Einbürgerung gestellt. Das SEM teilt nun mit, dass Daniela Haller gestützt auf Art. 21 Abs. 1 des Bürgerrechtsgesetzes erleichtert eingebürgert wird. Sie erhält demzufolge definitiv das Schweizer Bürgerrecht und das Gemeindebürgerrecht von Reinach AG.

Wir gratulieren Daniela Haller ganz herzlich zum neuen Bürgerrecht und wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Zusicherung Gemeindebürgerrecht an Michel Gaub und Albion Osaj

Die Bürgerrechtskommission hat an ihrer letzten Sitzung die Einbürgerungsgesuche von Michel Gaub, Schulhausstrasse 5, und von Albion Osaj, Nagelmatt 2, beurteilt und die Einbürgerungsgespräche geführt.

Während der darauffolgenden öffentlichen Bekanntmachung der Einbürgerungsgesuche vom 7. Juli 2023 bis 7. August 2023 sind keine Einwendungen gegen die Gesuchsteller eingegangen.

Die Bürgerrechtskommission hat aufgrund der Gesuche und der geführten Gespräche entschieden, den Gesuchstellern Michel Gaub und Albion Osaj das Gemeindebürgerrecht von Ermensee zuzusichern. Die Gesuchsunterlagen werden als nächstes dem Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zur weiteren Bearbeitung zugestellt.

Prüfungserfolg

Carina Brun hat im Juni 2023 die Weiterbildung CAS Recht öffentliche Verwaltung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Carina Brun ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Mit dieser Weiterbildung konnte Carina Brun ihr Fachwissen in diversen Arbeitsbereichen einer Gemeindeverwaltung weiter vertiefen. Wir freuen uns auf die weiterhin sehr gute und kompetente Zusammenarbeit.

Bäume, Hecken und Sträucher schneiden

Das kant. Strassengesetz (StrG) sowie das Strassenreglement der Gemeinde Ermensee verpflichten die Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen. Wird diese Arbeit unterlassen, ist sie auf Kosten des Grundeigentümers von der Strassenverwaltungsbehörde zu veranlassen. Für Hecken, Sträucher und dergleichen gilt ein Abstand von 0.60 m zur Fahrbahn oder zu einem Radweg. Sind sie höher als 1.50 m, haben sie bei Kantons- und Gemeindestrassen ausserorts zusätzlich das halbe Mass der Mehrhöhe als Abstand einzuhalten (§ 86 Abs. 4



und § 87 StrG). Die Grundeigentümer werden aufgefordert, diese Arbeiten vorzunehmen oder in Auftrag zu geben. Wir hoffen, dass Sie für diese Aufforderung, welche der Verkehrssicherheit dient, Verständnis entgegenbringen und danken dafür bestens.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am **Donnerstag und Freitag, 12. und 13. Oktober 2023**, durchgeführt. Gemäss Vollzugsverordnung zum Abfallentsorgungsreglement der Gemeinde Ermensee wird pro Anmeldung und 10 Minuten häckseln eine Grundgebühr von Fr. 25.00 verlangt. Pro weitere 5 Minuten häckseln bezahlen Sie zusätzlich Fr. 10.00. Das Häckselgut kann nicht

abgeführt werden, die Abfuhr von Astmaterial kostet Fr. 35.00/m³.

Die Gebühr ist in der Folgewoche auf der Gemeindeverwaltung zu begleichen. Vor Ort werden keine Zahlungen entgegengenommen.

Anmeldungen sind bis **Dienstag, 10. Oktober 2023** an die Gemeindeverwaltung Ermensee zu richten, Tel. 041 917 23 10 oder Email gemeindeverwaltung@ermensee.ch.

Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

In der Einwohnerkontrolle sind in der Zeit vom 16. Juni 2023 bis 14. August 2023 folgende Mutationen vorgenommen worden:

Zuzüge

- Hansen Erika, Herrenberg 9
- Rivas Florian Andreifi, Luzernerstrasse 5
- Moran Farias Angela Maria, Luzernerstrasse 6
- Lapaix De Los Santos Alba Iris, Luzernerstrasse 6
- Schurtenberger René, Chriesi-Park 5
- Maurhofer Oliver, Aargauerstrasse 2
- Bühlmann Manuel, Luzernerstrasse 5
- Odermatt Andreas und Nicole mit Morris und Leonie, Küferweg 4
- Richter Frederic, Richenseerstrasse 3
- Porokhnovets Nazar, Richenseerstrasse 1
- Baftiu Hajredin und Feride mit Festim und Zehra, Nagelmatt 4

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Heirat

- Meier Gino und Meier geb. Denzler Selina, Mühlestrasse 3
- Schurtenberger René und Schurtenberger geb. Waidmann Annette, Chriesi-Park 5

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Todesfall

- Bregenzer Franz Xaver, geb. 10. Dezember 1936, wohnhaft gewesen im Alterswohnheim Chrüz-matt, Hitzkirch, gestorben am 13. August 2023 in Muri AG

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im September und Oktober einen besonderen Geburtstag feiern:

92 Jahre

- Otto Lang, geb. 3. Oktober 1931, Altersheim Hermolingen, Rothenburg

89 Jahre

- Klara Elmiger-Estermann, geb.

20. Oktober 1934, Mühlestrasse 17

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

In der Zeit vom 16. Juni 2023 bis 14. August 2023 gab es folgende Handänderungen:

- Grundstück Nr. 1306, GB Ermensee, von Jung Johann, Ermensee, an Vereinigte Korporation Ermensee, Ermensee
- Grundstücke Nrn. 838 und 856, GB Ermensee, von Höltschi Albert Leo sel., Altwis, an Höltschi Albert Leo Erben, Erbgemeinschaft

AHV Zweigstelle

Prämienverbilligung für die Krankenversicherung 2024

Der Anspruch auf die Prämienverbilligung für die Krankenversicherung 2024 kann bis zum **31. Oktober 2023** geltend gemacht werden. Die Anmeldung kann direkt im Inter-



net unter **ipv.was-luzern.ch** eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle beantragt werden.

Weitere Informationen über die Prämienverbilligung, das Gesuchformular und das Merkblatt mit Selbstbewertung finden Sie unter **www.was-luzern.ch/praemienverbilligung**.

Bei Fragen zur Prämienverbilligung oder zum Ausfüllen des Anmeldeformulars steht Ihnen die AHV-Zweigstelle gerne zur Verfügung.

AHV-Zweigstelle Ermensee
041 917 23 10

Jodtabletten

Versand der neuen Jodtabletten

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.



Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in

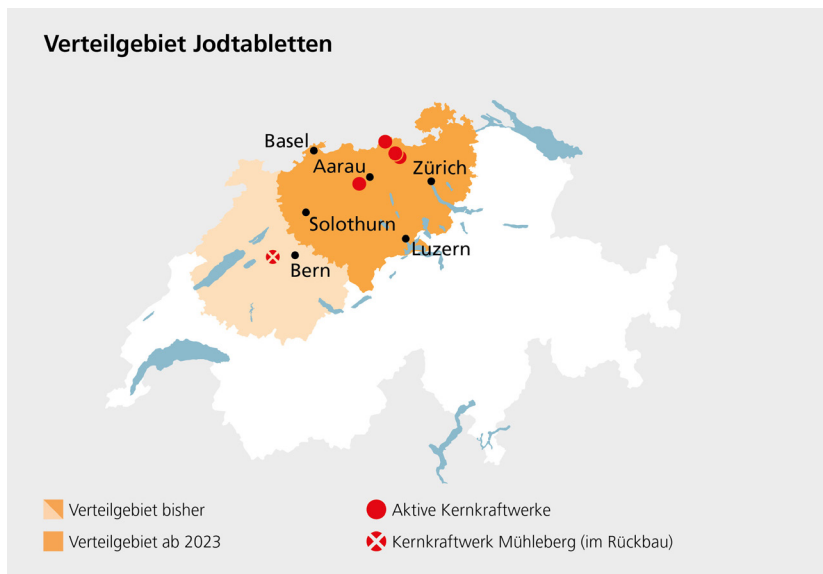
die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?
Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besucher versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

Was tun mit den alten Jodtabletten?
Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?
Falls Sie bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie auf der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

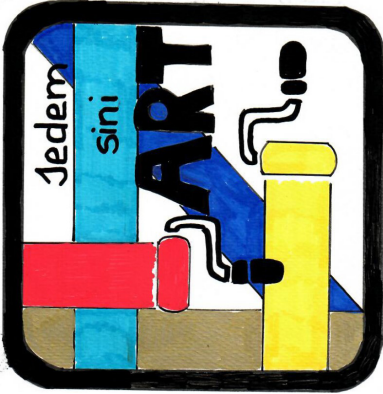
Weitere Informationen unter:
www.jodtabletten.ch
Hotline 0848 44 22 00
Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung? Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung: Montag bis Samstag, 08.00 – 18.00 Uhr



Primarschule Ermensee

Jedem sini ART

«Jedem sini ART» lautet das dies-jährige Schulmotto.



Weshalb wurde dieses Motto ausgewählt? Jede Persönlichkeit eines Menschen hat seine eigene Art und Weise, wie er lebt, wie er denkt und welche Talente er hat. Weil jede und jeder unserer Schülerinnen und Schüler einmalig und einzigartig ist, bringen alle unterschiedliche Talente mit.

Weiter werden sich die Ermenseer Schülerinnen und Schüler unter dem Schulmotto: «Jedem sini ART» mit Musik, Kunst und Kultur beschäftigen. Dazu laden wir Kulturschaffende, die Musikschule Hitzkirch unter der Leitung von Gerri Amrein und die Musikgesellschaft Brass Band Ermensee ein, um mit unseren Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Projekten zu arbeiten. Wir werden in Gruppen verschiedenste Kleinprojekte erarbeiten, um diese im April 2024 zusammenzuführen und an einem grossen Anlass am 21. April 2024 den Eltern und der Ermenseer Bevölkerung zu präsentieren.

Das Schulteam ist der Überzeugung, dass kulturelle Bildung vielfältige Anregungen bietet und auch das klassische Modell der Unterrichtsschule ergänzt. Durch diese neuartige Form des Lehrens und Lernens, wie zum Beispiel beim Atelierunterricht oder

in Kunst- und Lebenskunstprojekten im Sozialraum, wird die Schule insgesamt bereichert. Weiter ist kulturelle Bildung eine Vorbedingung von Chancengleichheit und ein Weg zur inklusiven sowie begabungsförderlichen Schule. Doch was heisst dies nun für die Schule Ermensee? Chancengleichheit ist in diesem Sinn gemeint, dass Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft und Möglichkeiten, sich in einem Projekt der kulturellen Bildung eingeben können. Egal ob das Kind im Kindergarten oder der 6. Klasse ist, egal ob Junge oder Mädchen, jede und jeder gibt sein Bestes für dieses Projekt. In solchen Arbeiten werden Stärken erkannt und entwickelt.

Das Schulteam Ermensee freut sich bereits jetzt über mögliche Arbeitsgruppen wie zum Beispiel im Tanzen, Schauspiel, Gesang, Sprache, bildende Kunst und in Musik, um dieses Schulmotto umzusetzen. Es freut uns deshalb umso mehr, dass wir mit Kulkids, der Musikschule Hitzkirch und der Musikgesellschaft Brass Band Ermensee tolle Partner gefunden haben, welche uns bei der Projektumsetzung helfen.

Lassen Sie sich positiv bestärken an unserem Anlass **am Sonntagnachmittag, 21. April 2024** und reservieren Sie sich bereits jetzt diesen Termin.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Ermenseerinnen und Ermenseer, eine schöne Zeit und es würde mich freuen, Sie an einem öffentlichen Anlass der Schule Ermensee begrüßen zu dürfen. Den Kindern wünsche ich von Herzen, dass sie sich im schulischen Umfeld wohl fühlen. Für das neue Schuljahr wünsche ich viel Freude, Freunde, Geduld, Erfolgserlebnisse und viele Lernerfolge.

Schulstart am 14. August 2023

Die Schule in Ermensee hat am 14. August 2023 wieder gestartet, worauf wir uns alle sehr gefreut haben. Viele Kinder kamen neu in die Schule oder in eine neue Klasse. Die Kinder müssen sich in eine neue Gruppe einfügen, bekommen neue Lehrpersonen und andere Kameraden. Die Schülerinnen und Schüler richten sich nach veränderten Stundenplänen, sie verlassen morgens früher das Haus und dürfen sich





wieder an einen anderen Rhythmus gewöhnen. Sie beginnen allenfalls mit einem neuen Hobby – ja, und ziemlich sicher gibt ihnen der Lehrer oder die Lehrerin auch mehr Hausaufgaben.

Auf dass alle Familienmitglieder gut mit der neuen Situation zurechtkommen, mögen sich vielleicht viele Eltern wünschen. Nur logisch, dass Eltern und Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres etwas nervös oder aufgeregt sind. Doch ich darf den Eltern ab und zu sagen „Alles wird gut, liebe Eltern!“ Vertrauen wir doch grundsätzlich den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen und seien wir offen für die neuen Situationen.

Es freut mich sehr, dass wir bei uns an der Schule Ermensee mit dem Stammteam an Lehrpersonen wie im vergangenen Schuljahr weiterfahren dürfen. Über die Verabschiedungen unserer zwei Klassenassistentinnen durften wir bereits im

letzten Ermensee aktuell berichten. In diesem Schuljahr hat eine neue Klassenassistentin im Kindergarten begonnen. Ganz herzlich begrüßen wir Barbara Lang in unserem Schulteam und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Beatrice Barnikol
Schulleitung

Herzlich willkommen! Die neue Klassenassistentin an unserer Schule stellt sich vor

Barbara Lang



Ich heisse Barbara Lang und wohne seit vier Jahren mit meinem Mann und unserem jüngsten Sohn Tobias in Müswangen. Meine Ausbildung zur Primarlehrerin absolvierte

ich in Menzingen. Anschliessend an mein Studium arbeitete ich mehrere Jahre als Lehrerin in einer 1./2. Klasse. Bald schon wurde ich Mami von Tanja, Aline und Adrian und schliesslich von Tobias.

Als ich als Schulbibliothekarin angefragt wurde, ergriff ich die Möglichkeit und arbeite nun schon viele Jahre dort. Die Arbeit mit Kindern hat mir immer sehr zugesagt. Daher sammelte ich auch Erfahrungen in einer Bauernhof-Kita. Ob grosse oder kleine Kinder, die Arbeit mit ihnen erfüllt mich immer wieder mit viel Freude und Neugierde.

In meiner Freizeit bin ich oft mit meiner Familie am Bräteln im Wald, in meinem Blumengarten oder mit meinem Bike im Seetal unterwegs. Auf die Klassenassistentin im Kindergarten freue ich mich sehr. Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe, auf die Schülerinnen und Schüler und das Team in Ermensee.

Barbara Lang

Institutionen

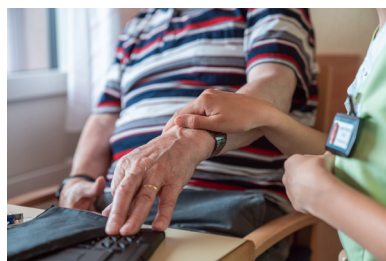
Chrüz matt Hitzkirch

«Metenand-Treff» – ein Angebot für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen

Der «Metenand-Treff» steht allen interessierten Personen offen, die sich zum Thema Demenz informieren und austauschen wollen. Der „Metenand-Treff“ ist ein Angebot der Chrüz matt für Angehörige von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung.

Ziel des Treffs ist es, die verschiedenen Erkrankungstypen der Demenz zu erkennen und Erfahrungen aus dem Alltag auszutauschen. Weil für Angehörige der Umgang und die Entwicklung dieser Erkrankung

schwierig zu greifen ist, hat die Chrüz matt das Angebot für Angehörige von Bewohnenden der Chrüz matt ins Leben gerufen.



Das Angebot steht allen aus dem Hitzkirchertal zur Verfügung. Es ist eine von professionellen Pflegefachkräften begleitete «Selbsthilfegruppe», die die betroffenen Angehörigen miteinander vernetzt. Dieses

Treffen bietet Gelegenheit, mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Der Chrüz matt ist es wichtig, dass sie eine professionelle Anlaufstelle haben und sich verstanden und abgeholt fühlen. Neben dem Austausch unter den betroffenen Angehörigen bieten wir bei jedem Treffen kleine Schulungssequenzen an, um die Krankheit Demenz besser zu durchleuchten. Dadurch können die Menschen mit einer Demenz besser verstanden und es kann ein besonderer Umgang mit ihnen gepflegt werden.

Der nächste «Metenand-Treff» findet am **11. September 2023 in der Chrüz matt** statt. Der Anlass



ist kostenlos. Anmeldungen bitte bis am 8. September 2023 an info@chruezmatt-hitzkirch.ch oder 041 919 95 11.

Frisch – warm – genussfertig; dies ist unser Mahlzeitendienst

Die Chrüz matt liefert erfolgreich Mahlzeiten von Montag bis Samstag an betagte Menschen aus der Region. Die Mahlzeiten werden dank Wärmespeicherboxen heiss angeliefert; dies durch freiwillige HelferInnen zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr.

Der Mahlzeitendienst ist eine Dienstleistung der Chrüz matt für externe Personen, welche aus verschiedenen Gründen ihre Mahlzeiten nicht selber zubereiten können oder wollen. Diesen Kundinnen und Kunden liefern wir die Mahlzeiten an den von ihnen gewünschten Tagen in Wärmespeicherboxen direkt vor die Haustüre. Die Lieferung erfolgt von Montag bis Samstag zwischen 11.15 Uhr und 12.00 Uhr durch freiwillige HelferInnen.

Das Angebot besteht aus zwei verschiedenen Tagesmenüs, aus welchen die Kunden ihr Menü (Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert) auswählen können. Die Menüs werden täglich frisch zubereitet, heiss auf Porzellangeschirr angerichtet und in der Wärmebox vor die Haustür geliefert. Bei der nächsten Lieferung können die Kundinnen und Kunden dem Kurier das Leergut ihrer letzten Mahlzeit zurückgeben.

Mit viel Liebe und Kompetenz werden die Menüs von unserem Küchenteam marktfrisch zubereitet und angerichtet. Wir verwenden dabei qualitativ hochwertige Lebensmittel, die, wenn immer möglich, aus der Region stammen. Der Menüplan wird eine Woche im Voraus zugestellt oder ist unter www.chruezmatt-hitzkirch.ch/gastronomie/mahlzeitendienst aufgeschaltet.



Hans Keller hat uns mitgenommen auf eine Tour und gibt einen Einblick in das freiwillige Engagement eines/r Fahrers/in, das mehr beinhaltet, als nur Menüs auszuliefern.

Die Kunden haben die Möglichkeit für einzelne Tage oder für die ganze Woche ein Menü zu bestellen. Der Menüpreis (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert) beträgt inklusive Transportkosten CHF 19.00, eine kleinere Portion CHF 18.00 und wird monatlich abgerechnet.

Änderungen, die im Voraus von Montag bis Freitag während den Bürozeiten bis 16.00 Uhr gemeldet werden, nehmen wir kostenlos entgegen.

Möchten Sie unseren Mahlzeitendienst testen? Kontaktieren Sie uns, um die weiteren Details zu klären: 041 919 95 11 oder info@chruezmatt-hitzkirch.ch.

Möchten Sie gerne etwas Sinnstiftendes tun und fahren gerne und sicher Auto? Dann steht einem freiwilligen Engagement als FahrerIn nichts im Wege. Gerne geben wir nähere Auskunft unter 041 919 95 11 oder info@chruezmatt-hitzkirch.ch.

Lehrbeginn – ein einschneidender Tag

Am 2. August haben sechs neue Lernende in drei verschiedenen Berufssparten ihre Lehre in den Berufen Fachfrau/Fachmann Gesundheit, Assistentin Gesundheit und Soziales und Hauswirtschaftspraktikerin EBA begonnen. Am ersten Tag stand nach einer grundlegenden Einführung in die Abläufe das Kennenlernen der Teams im Vordergrund. So erhielten die neuen Lernenden einen ersten Einblick in die Chrüz matt. Die Chrüz matt investiert gerne in die Zukunft junger Menschen, sie sind unsere Fachkräfte von morgen. Wir wünschen allen Lernenden einen guten Start, viel Lernfreude und eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit.

Susanna Ineichen

Vernetzungsprojekt Hitzkirchertal

Aktion Hochstammobstbäume
Hochstammobstbäume, liebevoll



Hochstämme genannt, sind ökologisch sehr wertvoll für die Natur, denn sie bieten für viele Arten einen Lebensraum. Sie prägen die Landschaft und können, je nach Sorte, bis zu 200 Jahre alt werden.

Das Vernetzungsprojekt (VP) Hitzkirchertal besteht seit dem Jahr 2014 und hat 2021 erfolgreich die erste Phase abgeschlossen. Das Ziel vom VP ist es, die verschiedenen Biodiversitätsförderflächen (BFF) auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen untereinander zu vernetzen. Mit dieser Vernetzung werden die Lebensräume für die verschiedenen Arten miteinander verbunden. Bei der Erarbeitung des Vernetzungsprojekts wurden 15 Umsetzungsziele auf die unterschiedlichen BFF ausgerichtet. Darunter sind auch Umsetzungsziele gesetzt, die den Erhalt der Hochstammbäume unterstützen. Das VP ist seit dem Jahr 2022 in einer Übergangsregelung, alle Vernetzungen werden im Jahr 2026 voraussichtlich in die regionalen landwirtschaftlichen Strategien überführt. Jährlich wird den teilnehmenden Landwirten eine Weiterbildung sowie verschiedene Aktionen angeboten.

Im Spätherbst ist eine Aktion zur Pflanzung von Hochstammbäumen geplant. Dieses Jahr können auch private Haushalte von der Aktion profitieren und mit der geplanten Sammelbestellung vergünstigte Hochstammbäume beziehen.

Zu beachten sind die Grenzabstände von mind. 3 m bei hochstämmigen Obstbäumen.

Bei Interesse wird gerne ein Bestellformular versendet. Die Aktion dauert bis zum 15. September 2023.

Kontakt: Sandra Meyer-Huwyl, klosterhof@bluewin.ch, Tel: 041 917 45 71

Sandra Meyer-Huwyl

Zentrum für Soziales

Sozialberatung Getrennte Wege

Eine Trennung ist sowohl für Erwachsene als auch für die Kinder oft belastend und kann tiefgreifende Auswirkungen haben. Sie geht einher mit Gefühlen der Ohnmacht, Trauer und Schmerz. Gleichzeitig müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, wie beispielsweise die Betreuung der Kinder und die Regelung des Unterhalts. Fragen zur Regelung des Besuchsrechts und zur Kommunikation zwischen den Eltern stellen sich ebenfalls. Für Kinder stellt dies eine zusätzliche Belastung dar, da sie oft nicht mitbestimmen können, sondern das tun müssen, was die Eltern für sie am besten halten.

Als verantwortungsbewusste Eltern gibt es viele Dinge abzustimmen, was Erziehung und Regeln betrifft. Wie gehen wir mit der Schule um? Warum handelt der andere Elternteil anders? In solch turbulenten Zeiten den Überblick zu behalten, ist eine grosse Herausforderung.

Hier kann ein Gespräch oder eine gemeinsame Lösungsfindung mit einer neutralen Fachperson hilfreich sein. Das Zentrum für Soziales bietet allgemeine Auskünfte darüber, was bei einer Trennung zu regeln ist, und hat dabei auch die Bedürfnisse der Kinder im Blick.

Suchtberatung Alkohol im Alter – Zwischen Genuss und Risiko

Mit dem Eintritt in den Ruhestand eröffnen sich allenfalls ganz neue Möglichkeiten, sich dem Genuss von Bier, Wein und anderen alkoholischen Köstlichkeiten zu widmen. Mehr Zeit steht zur Verfügung, sei es für Schlemmer- und Kulturreisen, die Pflege des Weinkellers oder einfach nur zum Geniessen. Ein moderater Alkoholkonsum kann sich auch

positiv auf die Gesundheit auswirken, da er vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen kann.

Gleichzeitig ist bekannt, dass etwa acht Prozent der über 65-Jährigen mehr Alkohol konsumiert als für diese präventive Wirkung erforderlich wäre. Dadurch steigt das Risiko gesundheitlicher Schäden, da mit zunehmendem Alter auch die Risiken des Alkoholkonsums steigen:

- Der Körper enthält im Alter weniger Wasser, sodass die gleiche Menge Alkohol einen höheren Promillewert bewirkt als früher.
- Der Alkoholkonsum erhöht entsprechend das Risiko für negative Effekte wie Unfälle, Stürze, Schlafstörungen, Wechselwirkungen mit Medikamenten usw.
- Die oft abrupten Veränderungen im sozialen Bereich (Kinder ziehen aus, Eintritt in den Ruhestand, Krankheit, Schmerzen, Verlust nahestehender Personen) stellen bedeutende Einschnitte dar, die zu einem „späten“ Alkoholmissbrauch führen können.

Oft sind es Angehörige oder ausenstehende Personen, die sich zuerst fragen, ob auffällige Symptome möglicherweise auf ein Alkoholproblem hinweisen könnten. Gerade bei älteren Menschen zögert das Umfeld oft, zu reagieren. Möglicherweise zu Unrecht, denn für viele Menschen ist es eine grosse Erleichterung, Anteilnahme zu erfahren und mit einer vertrauten Person darüber zu sprechen.

Sind Sie unsicher, wie es um Ihren eigenen Alkoholkonsum steht? Oder machen Sie sich Sorgen darüber, wie eine nahestehende Person mit Alkohol umgeht? Im Zentrum für Soziales Hochdorf und Sursee finden Sie qualifizierte Fachkräfte, die sich Zeit für ein Gespräch nehmen. Rufen Sie einfach an. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Kontaktangaben für eine Sozial- oder Suchtberatung:
Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf
Telefon: 041 914 31 31
E-Mail: hochdorf@zenso.ch
www.zenso.ch

Pro Senectute Kanton Luzern

Herbstsammlung 2023

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu.

Vom **18. September bis 28. Oktober 2023** führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. „Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.“ – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2023 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die



Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag.

finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

Esther Peter-Dossenbach
Pro Senectute Kanton Luzern

Umweltberatung Luzern

Die Pilzsaison hat begonnen

Das regnerische Wetter anfangs August, gepaart mit den sommerlichen Temperaturen liessen die Pilze aus den Böden schiessen. Viele Arten können bereits gesammelt werden. Beim Sammeln der Pilze gilt es jedoch einige Punkte zu beachten: Im Kanton Luzern darf pro Tag und Person nicht mehr als 2 Kilogramm gesammelt werden, bei Eierschwämmen und Morcheln ist die Menge auf ein halbes Kilogramm beschränkt. Während den ersten sieben Tagen jedes Monats gilt die Schonzeit. In dieser Zeit dürfen Pilze weder gepflückt noch gesammelt werden. Wer gesammelte Pilze zur Sicherheit prüfen lassen möchte, kann die Pilzkontrolstelle im Naturmuseum in der Stadt Luzern besuchen. Auch bieten verschiedenste Gemeinden im Kanton Luzern eine Pilzkontrolle an. Suchen Sie hier nach einer Stelle in Ihrer Umgebung: www.vapko.ch.



Weiterführende Informationen und kostenlose Auskünfte unter:
www.umweltberatung-luzern.ch.

Umweltberatung Luzern



Parteien

Die Mitte Ermensee

Die Mitte sucht nach der Antwort auf die Frage «Solidarität mit Flüchtenden?»

Diesen Herbst sind nationale Wahlen und die Schweizer Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Vertreterinnen und Vertreter für das eidgenössische Parlament zu wählen. Die Mitte des Hitzkirchertales organisiert einen Wahanlass, der das Thema Asylsuchende genauer beleuchtet, mit dem Ziel, eine freie Meinungsbildung basierend auf Zahlen und Fakten zu ermöglichen. Schutzsuchende berichten aus erster Hand von Ihrer Flucht. Es gibt Referate von Prof. Dr. P. Kirchschräger und der Luzerner-Regierungsrätin Dr. Michaela Tschuor sowie eine Podiumsdiskussion mit den Kandidierenden für das nationale Parlament, Geflüchteten und den Experten.

Das Thema Flüchtende ruft bei vielen Ängste hervor. Die Mitte des Hitzkirchertales versucht die richtigen Fragen zu stellen und mögliche Lösungen aufzuzeigen. Der Anlass am **27. September 2023 im Pfarreiheim Hitzkirch** stellt folgende Fragen an direkt Betroffene, PolitikerInnen und Experten. Ist Migration in erster Linie ein Risiko oder gibt es auch Chancen? Welche Verpflichtungen hat die Schweiz und was ist ethisch vertretbar? Wie viel Solidarität braucht es mit Flüchtenden? Wer fällt unter den Begriff Asylsuchende? Der Anlass startet um 19.30 Uhr und bietet ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.

Die Flucht aus der Heimat ins Ungewisse – vorgetragen von Geflüchteten aus erster Hand

Die Geflüchteten Henouk, Alamin, Daniel und Fthawi aus Eritrea erzählen wieso sie sich entschieden haben, ihre Heimat zu verlassen, wie sie die Reise erlebt haben, was

sie in der Schweiz erwartet hat und auch wie sie ihre Zukunft sehen.

Keine Stammtischpolemik oder Ideologien, sondern Fakten

Experten aus der Politik und der Wissenschaft präsentieren die Fakten. Die Regierungsrätin Frau Dr. Michaela Tschuor, Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartement, ist die kompetenteste Person im Kanton, um die momentane Lage aufzuzeigen. Herr Prof. Dr. P. Kirchschräger ist Leiter des Instituts für Sozialethik ISE an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern und hält ein Referat zu den ethischen Aspekten rund um Flüchtende.

Seine eigene Meinung bilden

Der Anlass unter dem Titel «Solidarität mit Flüchtenden?» hat zum Ziel, sich wertfrei ein Bild über die Flüchtlingssituation zu machen. Jeder Interessierte kann sich eine eigene Meinung, basierend auf Fakten, bilden. Eine anschliessende Podiumsdiskussion mit den ReferentInnen und den Kandidierenden der Mitte für den Nationalrat zeigt auf, wie die zur Wahl stehenden zu der Thematik stehen und was für Lösungen sie verfolgen.

Die eigene Meinung in Bern vertreten lassen

Sieben Kandidierende für den Nationalrat werden am Anlass teilnehmen und Einblick in ihre Haltung zum Thema Asylsuchende geben. Am Anlass dabei sein werden von der Mitte-Partei: Frau Gerda Jung, Hildisrieden; Herr Pius Kaufmann, Wiggen; Herr Adrian Nussbaum, Hochdorf; Frau Maria Fernanda Salvador, Luzern; Herr Stephan Schärli, Menzberg; Frau Karin Stadelmann, Luzern; Herr Adrian Steiner, Weggis. Da zeitgleich die Herbstsession in Bern stattfindet, werden die aktiven Bundespolitiker der Mitte nicht anwesend sein können.

Freiheit. Solidarität. Verantwortung. Für diese Werte setzt sich die Mitte ein.

Der Anlass «Solidarität mit Flüchtenden?» soll aufzeigen, dass Solidarität von der Mitte gefordert wird. Die Mitte ist die politische Kraft der bürgerlichen Mitte, für die soziale Verantwortung zentral ist. Der Zusammenhalt der Schweiz ist durch die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft bedroht. Das Polemisieren blockiert wichtige Weichenstellungen für die Zukunft unseres Landes. Die Mitte möchte tragfähige Lösungen für unser Land. Dies gelingt nur, wenn wir Freiheit, Solidarität und Verantwortung als zentrale Werte gleichermaßen respektieren und leben.

Was: Öffentlicher Wahanlass «Solidarität mit Flüchtenden?»

Wann: Mittwoch, 27. September 2023 um 19.30 Uhr

Wo: im Pfarreiheim Hitzkirch, Aargauerstrasse 9A, 6285 Hitzkirch

Zu den Mitte-Ortsparteien im Hitzkirchertal gehören:

Die Mitte Hitzkirch, Die Mitte Ermensee, Die Mitte Aesch und Die Mitte Schongau.

Freundlich lädt ein
Die Mitte Hitzkirchertal

Gewerbe

100 Jahre Müller Transporte Ermensee

Was im Jahre 1923 begonnen hat, wird heute von den beiden Unternehmern Andreas und Franz Müller in der vierten Generation weitergeführt.

Jakob Müller, in Ermensee als «Müller Joggi» und in der weiteren Umgebung mit seinem markanten Bart als «Müller-Bartli» bekannt, gründete das Unternehmen 1923. In den Anfängen wurden vor allem Holz, Heu und Stroh mit zwei- bis vierspännigen Pferdefuhrwerken transportiert. Der Hauptbetriebzweig war aber nach wie vor die Landwirtschaft mit den beiden Liegenschaften im Ober- und Unterdorf.



Noch in den Kriegsjahren, nämlich 1943, wurde das Unternehmen an die nächste Generation, an die beiden Söhne Karl und Franz weitergegeben. Die Firma wurde dann unter dem Namen Gebrüder Müller Ermensee weitergeführt. Im Rahmen der Mechanisierung und Motorisierung wurde im Jahre 1950 der erste Occasion-Industrietraktor mit Lizenz eines Saurer-Motors und einer Doppelseilwinde gekauft. Der Traktor mit der Doppelseilwinde und der Anhänger für den Rundholztransport stellten einen Quantensprung im Fortschritt des Transportes von Rundholz dar. Im Jahre 1956 wurde der Industrietraktor durch den ersten Lastwagen der Marke Berna ersetzt. Sehr schnell wurde aber den Gebrüder Müller bewusst, dass der Berna in der Motorenleistung für den Transport von schwerem

Rundholz einfach zu wenig Leistung hatte. Darum wurde der zu schwache Berna 1959 durch einen Saurer mit 8 Zylindern und 180 PS ersetzt. Mitte der 60er Jahre fand im Unternehmen ein Markenwechsel statt. So setzten Müller's auf die neu in der Schweiz eingeführte schwedische Marke Scania. 1964 wurde mit dem Scania 75 der Fuhrpark erweitert. Er wurde vorwiegend für den Langholz- und Elementtransport eingesetzt. Der Saurer 8-Zylinder wurde später gegen einen Scania 76 Super mit 260 PS eingetauscht. Somit bestand die Fahrzeugflotte neu aus den beiden Scania und dem Industrietraktor, der vor allem dem Heu- und Strohtransport diente. Im Zuge der guten Wirtschaftsentwicklung wurde der Fuhrpark zunehmend erweitert.



Ein weiterer Meilenstein im Rahmen der Nachfolgeregelung erfolgte 1966. Das Familienunternehmen der Gebrüder Müller (zweite Generation) wurde aufgeteilt in Karl Müller & Sohn und Franz Müller. Karl Müller & Sohn führten die Holztransportsparte sowie den Heu- und Strohhandel weiter.

Die Franz Müller-Geschichte

Franz Müller spezialisierte sich nach der Trennung vorwiegend auf Elementtransporte. Auch Franz Müller junior (dritte Generation) arbeitete im Betrieb mit. Während der Ölkrise, als in Europa die Wirtschaft zusammenbrach und keine Transportaufträge mehr vergeben wurden, begann die Firma 1975 mit den ersten internationalen Transporten bis nach Libyen, Saudi-Arabien und Kuwait,

aber auch durch ganz Europa. Das hiess für Franz junior jeweils mehrwöchige Touren ohne jeglichen Kontakt nach Hause.



1978 erfolgten die ersten Grossaufträge im Lebensmittelbereich. 1980 übernahm Franz Müller in der dritten Generation das Unternehmen. Ab dann wurden vor allem Lebensmittel transportiert. 2012 übernahm Franz Müller in der vierten Generation das Unternehmen, in dem er seit 2003 tätig ist. Die Fahrzeugflotte besteht heute aus zwölf Sattelschleppern mit Kühlaufhängern für den Transport von Lebensmitteln und verderblichen Waren in der ganzen Schweiz und Norditalien. Die Firma Müller Ermensee GmbH beschäftigt heute 14 Chauffeure, davon auch drei Fahrerinnen. Mit seinen spektakulär gestalteten Fahrzeugen wirbt Franz Müller in ganz Europa für Ermensee. Die Gemeinde ist den wenigsten ein Begriff, aber im Zusammenhang mit «Müller Ermensee» wissen die meisten, was gemeint ist.

Die Entwicklung der Unternehmung von Karl Müller & Sohn

Bei Karl Müller & Sohn war Vater Karl für den Heu- und Strohhandel und Sohn Oski für den Holztransport zuständig. Im Herbst durfte für die Mosti in Richensee Wein in Meran geholt werden. Die Arbeiten beim Langholztransport brachten auch seine Gefahren mit sich. So kam es vor allem beim Be- und Entladen von Rundholz mit der Seilwinde immer wieder zu brenzligen und gefährlichen Situationen. Im Jahre 1972



begann sozusagen die Neuzeit im Rundholz- und Spezialtransport. Mit einem Volvo F 88 mit einem Forstkran der Marke HMF und mit einem für heutige Verhältnisse sehr bescheidenen Hubmoment von 7 m/to erlebte das Unternehmen für die damalige Zeit einen Quantensprung im Vergleich zur Seilwinde. Somit konnte die Arbeitssicherheit und die Wirtschaftlichkeit des Holztransportes markant verbessert werden. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Chauffeur vom Schwerarbeiter zum Maschinisten. Manche erinnern sich wohl auch noch an den Spetersitz beim Selbstlenkanhänger, von wo aus der Spetter für die mechanische Nachlenkung sorgte. Heute bestehen die Selbstlenkanhänger aus einem sehr komplexen hydraulischen Lenksystem. Mit einem elektrischen Impuls kann der Anhänger vom Fahrerhaus



heute millimetergenau in der Spur nachgelenkt werden. So wurde der Job des Speters wegrationalisiert. Ende der 70er Jahre machte sich Oskar Müller von Karl Müller & Sohn selbständig, und so entstand die Firma Oskar Müller (dritte Generation). Daraufhin wurde der Fahrzeugpark laufend erneuert. Modernste Technologie kam zum Einsatz und viel Handarbeit entfiel.

Gleichzeitig übernahm Urs Müller die Firmentätigkeit seines Vaters Karl und machte sich unter dem Namen Urs Müller Transporte selbständig. Anfänglich war er mit dem Anhängerzug des Vaters unterwegs und transportierte Heu und Stroh, später auch Sägemehl. Mit der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges mit Kran änderten sich die Aufträge. Es wurden zuerst vor allem Eisenbahnschwellen und Bauholz befördert. Danach spezialisierte sich Urs Müller auf den Transport von Abbruchautos. Im Auftrag der Firma Thommen Recycling AG transportierte er 35 Jahre lang Altmetall nach Kaiseraugst und entsorgte in dieser Zeit rund 260'000 Schrottautos. Im Herbst 2022 beendete er seine Geschäftstätigkeit.

Im Jahr 1995 wurde das Transportunternehmen von Oskar Mül-



ler mit dem Einzug von Sohn Andreas Müller erweitert und 2006 übernahm dieser in der vierten Generation das Unternehmen unter dem Namen Andreas Müller Transporte. Heute ist die Firma ein führendes Unternehmen im Transport von Holz und Langmaterialien. Mit den Fahrzeugen können Transporte bis 30 m Gesamtlänge und 3 m Breite und dies bis zu einem Gesamtgewicht von maximal 40 Tonnen durchgeführt werden. Selbstverständlich können aber auch grösser dimensionierte Ladungen mit einer Sonderbewilligung transportiert werden. Vorwiegend wird Holz aus den Seetaler Wäldern in die umliegenden Sägewerke und die holzverarbeitenden Industrien geführt. Ein anderer wichtiger Betriebszweig ist der Transport für das Baugewerbe, wo Spundwände, Stahlträger und Betonpfähle für Baugrubensicherungen und Foundationen in der ganzen Schweiz befördert werden. Im Fuhrpark ist seit diesem Jahr ein 4-Achs-Kranfahrzeug mit einer Reichweite von 32 Metern und einer maximalen Hubkraft von 17.5 Tonnen. Ebenso ist der LKW mit einer 3 Tonnen-Seilwinde und einer Ladebrücke ausgerüstet.

In den ganzen 100 Jahre der Firmengeschichte standen nebst den Fahrzeugen immer die Menschen im Vordergrund. Die Väter und Grossväter haben immer mit grosser Weitsicht geplant und sich den wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst und die Firmen weiterentwickelt. In einem Familienbetrieb waren und



sind auch immer die Frauen und Familien gefordert. Sie sind die Stütze im hektischen Alltag und erledigen die Arbeiten im Hintergrund. Trotz der alltäglichen Herausforderungen blicken wir mit der fünften Generation positiv in die Zukunft und das nächste Jahrhundert.

Andreas Müller



Vereine

Kulturverein Ermensee

Liebe ErmenseerInnen

Die Sommerferien gehören bereits der Vergangenheit an und einige spannende Anlässe stehen auf dem Programm:

09.09.2023:

Für die Neuuniformierung führt der Kulturverein die Kafistube.

24.09.2023:

Die Kilbi mit den Ermenseer Vereinen findet beim Schulhaus statt.

11.11.2023:

Anmeldeschluss für den Samichlaus bei den Familien.

01. - 24.12.2023:

Der Adventsfensterrundgang wird erleuchtet.

04. + 05.12.2023:

Die Gongeler sind unterwegs.

07. - 09.12.2023:

Der Samichlaus besucht die Familien.

Anmeldungen für das Adventsfenster nehmen wir bereits entgegen!

Interessiert Sie eine Mitgliedschaft

im Verein und möchten Sie etwas zum Erhalt des Brauchtums in Ermensee beitragen? Der Mitgliederbeitrag ist wie folgt:

1. Einzelmitglied: Jahresbeitrag CHF 20.00 pro Person

Beinhaltet das Stimmrecht an der GV und eine Mithilfe an Anlässen ist erwünscht, aber nicht Pflicht. Eine höhere Zahlung ist jederzeit möglich

und wird dankend angenommen. Bitte entsprechenden Vermerk anbringen.

2. Gönner: ab CHF 50.00, ohne Pflichten

Eine Teilnahme an der GV ist ohne Stimmrecht möglich. Der Betrag nach oben ist nicht begrenzt. Eine Gönnerliste wird geführt und allenfalls bei Anlässen aufgelegt.





Die Bankverbindung lautet wie folgt:

CH42 0077 8179 1505 1200 1, bei der Luzerner Kantonalbank, lautet auf: Kulturverein Ermensee, 6294 Ermensee

Kulturverein Ermensee
Belinda Beeler

Feldschützengesellschaft Ermensee

Endschiessen 2023

Die Hälfte der Schützensaison ist schon wieder vorbei. Diese durften wir mit dem gemeinsamen Festbesuch am Aargauer Kantonal-schützenfest in Abtwil feiern.

Der Abschluss der Saison ist in greifbarer Nähe und auch dieses Jahr würden wir dies gerne mit euch allen zusammen feiern. Dazu laden wir alle ein, mit uns am **30. September 2023 oder am 7. Oktober 2023** beim Endschiessen 2023 sich gegenseitig und/oder im Team zu messen. Wer traut den letztjährigen Gewinner des "Chilbistich", Stefan Elmiger, herauszufordern? Oder dieses Jahr im Gruppenstich der Gruppe von Lars Müller den Kampf anzusagen? Wir freuen uns, viele spannende Momente gemeinsam erleben zu dürfen.

Nach dem Wettkampf die Ehrung. Am **21. Oktober 2023** findet das alljährliche Absenden statt. Damit wollen wir die Saison 2023 abschliessen und zusammen einen geselligen Abend verbringen.

Weitere Infos findet Ihr unter www.schuetzen-ermensee.ch.

FSG Ermensee
Michael Furrer

Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

Neuuniformierung 9./10. September 2023

Liebe Ermenseeerinnen und Ermenseeer
Die MG Brass Band Ermensee ist bereit: Das Unterhaltungskonzept steht. Die Gastvereine sind organisiert und die Getränke sowie die Speisen sind bestellt. Die helfenden Vereine und unsere Freunde sind instruiert. Die Dekoration ist kurz vor der Vollendung. Viele Details wurden abgesprochen und wir sind kribbelig, endlich loslegen zu dürfen.

Sehnsüchtig warten wir nun auf den **9. September 2023**, um mit euch zu feiern. Erlebt bei uns ab 17.00 Uhr rund ums Schulhaus Ermensee ein Highlight nach dem anderen. Musikalisch wird euch so Einiges geboten und auch kulinarisch kommen alle auf ihre Kosten. Wir werden ums Schulhaus ein wunderbares Dorffest erleben dürfen, wie es sich für Ermensee gehört.

Nach einer kurzen Nacht freut es uns, euch **am Sonntag, 10. September 2023** wieder zu sehen. Ab 10.30 Uhr geht es mit einem Apéro weiter, zu dem alle herzlichst eingeladen sind.



laden sind. Schlag auf Schlag läuft es auch am Sonntag: Wir präsentieren euch unsere neue Uniform! Gerne laden wir euch ein, mit uns ab dem Mittag den Festakt in der Turnhalle Ermensee zu geniessen. Mit dem Mentalist und Magier Daniel Kalman haben wir einen Moderator engagiert, welcher uns gekonnt durch den Tag begleitet. Bucht noch heute eure Bankettkarte für den Festakt in der Turnhalle.

Details zum Anlass findet ihr im Festführer, welchen wir euch versenden durften und auf unserer Homepage: www.brass-geschneidert.ch. Wir freuen uns über viele Anmeldungen zum Bankettessen mit dem QR-Code und freuen uns auf ein gelungenes und unvergessliches Fest in Ermensee.



Bis bald.

Eure MG Brass Band Ermensee
Stefan Frey, Kommunikation

Frauenverein Hitzkirch

Chele für Chend

Am **Dienstag, 12. September 2023, 09.30 Uhr**, findet in der Pfarrkirche Hitzkirch «d Chele für Cend» statt.

Magische Momente – Zauberei für und mit Kindern

Am **Mittwoch, 20. September 2023, 15.00 Uhr**, findet im Pfarreihaus Hitzkirch unser Zaubernachmittag statt. Türöffnung ist um 14.30 Uhr und der Eintritt kostet Fr. 7.00 inklusive Getränk und Popcorn.

Team Familienrunde

AZA
6294 Ermensee**AGENDA
SEPTEMBER/OKTOBER 2023**

**Samstag, 9. September 2023,
ab 17.00 Uhr,
Schulhausareal Ermensee**
Neuuniformierung
Musikgesellschaft Brass Band
Ermensee (siehe Beitrag S. 15)

**Sonntag, 10. September 2023,
ab 10.30 Uhr,
Schulhausareal Ermensee**
Neuuniformierung
Musikgesellschaft Brass Band
Ermensee (siehe Beitrag S. 15)

**Montag, 11. September 2023,
Altersheim Chrüz matt, Hitz-
kirch**
Metenand-Treff
Chrüz matt Hitzkirch (siehe Bei-
trag S. 7)

**Dienstag, 12. September 2023,
09.30 Uhr,
Pfarrkirche Hitzkirch**
Chele für Chend
Frauenverein Hitzkirch (siehe
Beitrag S. 15)

**Donnerstag, 14. September
2023,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 19. September 2023,
ab 07.00 Uhr**
Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Mittwoch, 20. September
2023,
15.00 Uhr,
Pfarreiheim Hitzkirch**
Zaubernachmittag
Frauenverein Hitzkirch (siehe
Beitrag S. 15)

**Sonntag, 24. September 2023,
10.00 Uhr,
Schulhausareal**
Kilbi Ermensee
Kulturverein Ermensee

**Dienstag, 26. September 2023,
ab 14.30 Uhr,
Bistro & Bar Im Spitz, Hoch-
dorf**
Café TrotzDem
Alzheimer Luzern

**Mittwoch, 27. September
2023,
19.30 Uhr,
Pfarreiheim Hitzkirch**
Öffentlicher Wahlanlass zum
Thema «Solidarität mit Flüchtlen-
den»
Die Mitte Hitzkirchertal (siehe
Beitrag S.11)

**Donnerstag, 28. September
2023,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Samstag, 30. September 2023,
ab 13.00 Uhr,
Schützenhaus Ermensee**
Endschiessen
Feldschützengesellschaft Ermen-
see (siehe Beitrag S. 15)

**Samstag, 7. Oktober 2023,
ab 13.00 Uhr,
Schützenhaus Ermensee**
Endschiessen
Feldschützengesellschaft Ermen-
see (siehe Beitrag S. 15)

**Donnerstag, 12. Oktober 2023,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Donnerstag / Freitag,
12. / 13. Oktober 2023**
Häckseldienst
Ressort Umwelt

**Dienstag, 17. Oktober 2023,
ab 07.00 Uhr**
Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Donnerstag, 26. Oktober
2023,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Kilbisonntag,
24. September 2023**

Liebe Bewohner von Ermensee,
liebe Gäste
Nicht vergessen... am 24. Sep-
tember 2023 ist wieder Kilbi in
Ermensee!
Wie in den vergangenen Jahren
findet um 10.00 Uhr zuerst der
Gottesdienst statt, danach gibt
es einen Apéro für alle Besucher.
Anschließend bunter Kilbibe-
trieb mit den Ermenseer Ver-
einen! Im Voraus besten Dank
für den Besuch und auf ein fröh-
liches Zusammensein.